

Graz  20.8°C[Heute wechselhaft](#)

FR | 14.08.2009



WIRTSCHAFT

14.08.2009

### Arbeitslosigkeit in Obersteiermark explodiert

Die Zahl der Arbeitslosen schnell in vielen obersteirischen Bezirken nach oben - allein im Bezirk Knittelfeld gibt es um 78 Prozent mehr Menschen ohne Job. Erst am Donnerstag wurden im Kindberger Rohrwerk 175 Kündigungen bekannt.

62 Prozent mehr Arbeitslose im Bezirk Mürzzuschlag.

### Offene Jobs um 50 Prozent gesunken

Wer in Mürzzuschlag derzeit Arbeit sucht, hat nicht allzu gute Karten: Über 1.000 Menschen sind arbeitslos, dem stehen kaum offene Stellen gegenüber. Die zu vergebenen Jobs sind im Vergleich zum Juli 2008 um die Hälfte gesunken - das ist der höchste Rückgang unter den steirischen Bezirken.

### Metall- und Elektroberufe wenig gefragt

Die Wartezeit auf eine neue Arbeit wird immer länger, vor allem im Bereich Metall- und Elektroberufe, sagt Manfred Juricek vom AMS Mürzzuschlag: "Es hängt von der Ausbildung ab, aber wir haben derzeit einen Schnitt von fünf bis sechs Monaten, die es braucht, um wieder erfolgreich eine Vermittlung durchführen zu können." Das ist fast doppelt so lang wie vor einem Jahr.

175 Kündigungen im Kindberger Rohrwerk.

### Auch Gemeinden leiden unter Arbeitslosigkeit

Für die Gemeinde Kindberg sind die 175 Kündigungen im Rohrwerk der voestalpine ein besonders harter Schlag, sagt Bürgermeister Karl Hofmeister: "Der Gemeinde geht es dann sehr gut, wenn es auch der voest gut geht. Zwei Drittel sind Kindberger, da geht es in erster Linie um den Verlust eines Arbeitsplatzes. Erst in zweiter Linie betrifft es die Gemeinde, weil es finanzielle Einbußen gibt in Richtung Kommunalsteuererträge."

Der Bürgermeister hofft auf neue Betriebsansiedelungen.

### Hunderttausende Euro Verlust in Kindberg

Bei einem 6.000-Einwohnerort gehen diese Verluste in die Hunderttausende. Der Bürgermeister hofft aber auf neue Betriebsansiedelungen.

### Knittelfeld: 78 Prozent mehr Arbeitslose

In anderen obersteirischen Bezirken sieht es derzeit nicht viel besser aus: Im Bezirk Knittelfeld etwa hat die Arbeitslosigkeit im Juli um 78 Prozent zugenommen gegenüber dem Vorjahr, im Bezirk Judenburg waren es 65 Prozent.

Gesundheitsberufe boomen.

### Vor allem Männer betroffen

Vor allem Männer haben ihre Arbeit verloren. Wirklich Aussicht auf eine neue Arbeit hat man derzeit nur am Bau oder im Gesundheitssektor.

### steiermark.ORF.at

Das Nahtlosrohrwerk der voestalpine in Kindberg wird weitere 175 Mitarbeiter abbauen. Bereits zu Jahresbeginn mussten 80 der damals rund 1.000 Beschäftigten gehen, im April war zudem Kurzarbeit angemeldet worden.

 [175 Kündigungen bei Kindberger Rohrwerk](#)

### 1.8.09

Die Lage am Arbeitsmarkt hat sich gegenüber

[GANZ ÖSTERREICH](#)  
[STEIERMARK NEWS](#)

MAGAZIN

[FREIZEIT](#)  
[GESUNDHEIT](#)  
[KULINARIUM](#)  
[KUNST & KULTUR](#)  
[WISSEN](#)  
[FUSSBALL](#)

ORF STEIERMARK

[FERNSEHEN](#)  
[ON DEMAND](#)  
[RADIO](#)  
[PODCAST](#)  
[MUSIKWUNSCH](#)  
[KONTAKT](#)

KALENDER

AKTIONEN &amp; GEWINNEN



dem Vorjahr dramatisch verschlechtert. Im Juli waren heuer 34.624 Steirer beim AMS als arbeitslos gemeldet - das ist ein Anstieg um 36 Prozent und der höchste steirische Juli-Wert bisher.

[Höchste Juli-Arbeitslosigkeit in der Steiermark](#)

#### 5.6.09

Eine Hiobsbotschaft nach der anderen hat den Bezirk Leoben in den vergangenen Monaten ereilt - zuletzt kündigte AT&S 300 Mitarbeiter. Für die rund 1.800 vorgemerkten Arbeitslosen gibt es nur 131 offene Stellen, so das AMS.

[Leoben von Arbeitslosigkeit stark betroffen](#)

IHRE MEINUNG ZU DIESEM THEMA

#### was haben wir erwartet...

[hapa3](#), vor 25 Minuten

daß ausgerechnet eine industrie-dominierte region die aktuelle situation nicht spüren wird?! Längst sind wir nicht mehr taktgeber - weder in forschung und entwicklung und schon gar nicht in der fertigung - da sind uns die mitbewerber längst ebenbürtig (oder besser) zu wesentlich günstigeren konditionen. Und mit politikern, deren kompetenz und mutlosigkeit zunehmend abnehmend ist, geht schon gar nix - der rote obersteirische boden ist für radikale entwicklungen bestens aufbereitet...nationalismus+sozialismus+angst = eh schon wissen!

#### mehr arbeitslose = steigende börsenkurse diereinewahrheit

[diereinewahrheit](#), vor 31 Minuten

denn dann lassen sich die noch beschäftigten leichter ausbeuten: siehe sinkende anzahl der krankenstandstage.

#### typisch für die wirtschaftskompetenz der genossen

[oder](#), vor 36 Minuten

der leider nicht millionär (inzwischen ist er es aber eh schon vielfach) wandert mit seinem betrieb - nachdem er zuerst wie andere auch millionen an förderungen kassiert hat - in den osten ab und der minnesänger und LH voves weiß genau null antworten auf diese probleme. die lassen sich halt nicht wegsinen und zu mehr reichs bei ihm nicht. ein paar mal auf wien hinhacken und die genossen vernadern - das wars schon. das ist sozialistische politik in der steiermark. und wie haben sie alle auf die klasnik geschimpft die wüstelrln. die hätte den androch auch niht halten können - aber sie hätten alternativen angeboten. jetzt sitzen die wahlsieger alle daheim kassieren arbeitslose und haben null aussichten auf einen job. aber sie haben ja die wahlen gewonnen - dir roten. gratuliere zu diesem erfolg.

#### ... hofft auf neue Betriebsansiedlungen

[sealsfield](#), vor 38 Minuten

Ich glaube es gibt in den Gemeinden zu viele Träumer. WO sollen die Betriebe alle herkommen. Und dann sollen sie ja auch gleich Dutzende Leute anstellen.